BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Pressemitteilung, 08.11.2026

Zum Haushalt 2027

Die Beratungen zum Kreishaushalt 2027 stehen im Zeichen knapper finanzieller Spielräume. Für die grüne Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde kommt es darauf an, die langfristigen Folgen heutiger Haushaltsentscheidungen im Blick zu behalten: Frühzeitige Unterstützung und vorausschauende Investitionen können verhindern, dass aus ungelösten Problemen künftig größere Belastungen werden.

Dazu erklärt Sandra Leiendecker, Co-Fraktionsvorsitzende: „Wir wollen gezielt in den gesellschaftlichen Zusammenhalt investieren: in moderne Sportstätten, eine verlässliche Schuldnerberatung, Integrationsprojekte und starke Familienzentren. Gleichzeitig wollen wir den Klimaschutzfonds mit konkreten Mitteln ausstatten. Für uns bedeutet verantwortungsvolle Haushaltspolitik, heute die richtigen Weichen für morgen zu stellen. Sozial, nachhaltig und generationengerecht."

Die Co-Fraktionsvorsitzende Christine von Milczewski ergänzt: „Für die Grünen ist es wichtig, Beratung und Unterstützung frühzeitig zugänglich zu machen. Wer Familien im Alltag stärkt, Menschen aus finanziellen Notlagen hilft und Integration ermöglicht, schafft bessere Voraussetzungen für ein gutes Zusammenleben im Kreis." Deshalb unterstützt die Fraktion im Sozial- und Gesundheitsausschuss die vorliegenden Förderanträge zur finanziellen Stärkung der Schuldnerberatungsstellen, der Migrationssozialberatung, der Kulturvermittler und das Integrationsprojekt Tschei Khana.

Auch die Familienzentren sollen verlässlich finanziert werden. Die Grünen unterstützen dafür die Bereitstellung von weiteren 330.000 Euro für die Familienzentren im Kreis. Zusätzliche Mittel des Landes sollen an die Einrichtungen weitergeleitet werden. Als wohnortnahe Anlaufstellen bieten Familienzentren Begegnung, Beratung und Unterstützung, bevor aus Belastungen größere Probleme werden.

Bei der Förderung von Jugendpflegefahrten setzt sich die Fraktion dafür ein, die seit 2025 gewährten zusätzlichen 40.000 Euro jährlich dauerhaft im Haushalt abzusichern. Jugendverbände und ehrenamtliche Träger brauchen Planungssicherheit, um bezahlbare Fahrten anbieten zu können. Gemeinsame Erlebnisse und die Teilnahme am Vereins- und Verbandsleben dürfen nicht am Geldbeutel der Eltern scheitern. Die bestehende Förderung soll deshalb verlässlich fortgeführt werden, ohne andere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit dafür zu kürzen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Sport: Die Fraktion spricht sich für einen Fördertopf von 250.000 Euro für die Sanierung von Sportstätten aus. Sportvereine bringen Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft zusammen. Damit sie ihre wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllen können, brauchen sie neben ehrenamtlichem Engagement auch gut ausgestattete und zeitgemäße Sportstätten.

Beim Klimaschutz wollen die Grünen den Städten und Gemeinden konkrete Handlungsmöglichkeiten eröffnen. Für den Klimaschutzfonds beantragt die Fraktion deshalb, im Jahr 2027 insgesamt 300.000 Euro bereitzustellen. Die voraussichtlich rund 144.000 Euro Restmittel aus 2026 sollen dafür um rund 156.000 Euro aufgestockt werden. Gerade angesichts angespannter kommunaler Haushalte soll der Fonds notwendige Investitionen in Klimaschutz und Klimaanpassung ermöglichen und den Gemeinden verlässliche Unterstützung bieten.

Die Haushaltsprioritäten der Grünen Kreistagsfraktion folgen damit einem gemeinsamen Ziel: Bewährte Unterstützung sichern, ehrenamtliches Engagement stärken und notwendige Zukunftsinvestitionen ermöglichen. Für die Fraktion bemisst sich verantwortungsvolle Haushaltspolitik auch daran, welche gesellschaftlichen und finanziellen Folgen unterlassene Investitionen morgen haben werden.

Kontakt:
Bei Rückfragen ist die Fraktionsgeschäftsstelle unter geschaeftsstelle@gruene-fraktion-rd-eck.de für Sie erreichbar.